

Mehrarbeit von Lehrern belegt

Beitrag von „Elternschreck“ vom 27. September 2014 17:13

Zitat *Wollsocken* :

Zitat

Aber es wird ja wohl möglich sein, dass man sich zusammenrottet und ein paar gut durchdachte Konzepte ausarbeitet?

Dein *Beitrag 15* kommt mit so vor wie die Äußerungen unseres merkwürdigen Philosophen *Brecht* oder wie er heißt (Ich kann und will mir einfach nicht seinen Namen merken!). Bloß, der wird dafür bezahlt !

Ich weiß ja nicht, was Du mit *gut durchdachten Konzepten* meinst. Wir hätten da etliche gute und effiziente Konzepte in der Schublade, von denen aber die Bildungspolitiker nichts wissen wollen, weil sie (mehr) Geld kosten.

Aber vielleicht meinst Du mit *gut durchdachten Konzepten*, Konzepte, die innerhalb der Rahmenbedingungen, die von oben vorgegeben werden und wir nicht beeinflussen können, gestrickt werden ?

Ja, geehrte *Wollsocken*, das machen wir schon seit Jahren pausenlos ! Deswegen die rapide Zunahme an Mehrarbeit in den letzten Jahren.

Ein paar Beispiele :

Wir konzipieren pausenlos Konzepte für die *Binnendifferenzierung*. Was machen die Bildungspolitiker/Schulträger? Für die "Unterstützung" unserer Arbeit werden die Klassenfrequenzen bis auf 34 Schüler erhöht.

Wir konzipieren pausenlos Konzepte für die *Inklusion*. Was machen die Bildungspolitiker/Schulträger? Für die "Unterstützung" unserer Arbeit stehen nur zu maximal 50% der Unterrichtsstunden Förderschullehrer zur Verfügung. Sind diese krank, was bei uns oft vorkommt, werden diese nicht ersetzt. Die versprochene Klassenfrequenz bis 24 Schüler wird mittlerweile wieder ganz elegant überschritten. Von mangelnden materiellen Ressourcen mal völlig abgesehen. Macht ja auch alles nichts. *Inklusion* ist doch eine ehrenhafte Sache. Da macht es auch nichts, dass unsere Schulsozialarbeiterin fast komplett vom Schulträger abgezogen wurde.

Wir konzipieren pausenlos Konzepte für den *Einsatz moderner Medien im Unterricht*. "Unterstützung" durch den Schulträger ? Durch Herbeischaffung ausgemusteter (Schule

verzahnt sich ja immer mehr mit der Wirtschaft) veralteter Computer, die jedem Steinzeit-Museum Ehre machen würden...

Pausenlos haben wir vor einigen Jahren die Kriterien für die *Kopfnoten* konzipiert. Und die Bildungspolitik ? Andere Parteien am Ruder, die nichts besseres zu tun gehabt haben als die Kopfnoten wieder mir nichts Dir nichts vom Tisch zu fegen. Wir danken hier für die Wertschätzung unserer Arbeit !

Ach ja, zur weiteren "Unterstützung" unserer mittlerweile zahlreichen Konzepte wurde vom Schulträger, trotz steigendem Bedarf, der *schulpsychologische Dienst* auch noch halbiert.

Ich belasse es hier mal bei den wenigen Beispielen (Ich könnte noch mindest 10 weitere seiten füllen). Noch Fragen ?

Zitat

Und jetzt schreibt bloss nicht "dafür werde ich nicht bezahlt",

Werden wir auch nicht ! Wir sind lediglich zur Umsetzung der Bildungspolitik verpflichtet. Die Bildungspolitiker etc. übernehmen ja auch nicht unsere Unterrichtsstunden. Sonst hätten wir ja auch mehr mehr Zeit, um *elfenbeinartige Utopia-Konzepte* zu entwickeln. Mal abgesehen davon, dass unsere Meinungen/Konzeptvorschläge nicht erwünscht sind. Da dürfen sich (ungestraft) eher selbsternannte Experten, wie z.B. der o.g. *Brecht* oder wie er heißt (Ich möchte mir seinen richtigen Namen nicht merken und basta!) sich zum Thema Schule äußern.

Zitat

ihr müsst wie gesagt schon euer Gehalt nicht regelmässig neu verhandeln

In *NRW* anscheinend doch ! Es musste in *NRW* auch vor kurzem vor dem Verfassungsgericht eine Klage stattfinden, weil man seitens der Landesregierung versucht hat, die Beamtengehälter weiterhin nullrundenmäßig zu deckeln. Image not found or type unknown